

**Pressemitteilung Rettet die Georg Büchner / Charlesville – 2. Mai 2013**  
**Facebookaktion: 100.000 Likes in 1 Woche**

Watererfgoed Vlaanderen hat in den vergangenen Monaten hart an der sachlichen Akte gearbeitet um die Charlesville (derzeit 'Georg Büchner' genannt), das letzte Kongoboot, wieder nach Belgien zu holen.

Nachdem der heutige Eigner, eine lokale Jugendherberge in Rostock, das unter Denkmalschutz stehende Schiff illegal verkauft hatte, die deutschen Behörden dies verhinderten und die Jugendherberge anschließend Konkurs ging, hatte der Konkursverwalter das Schiff am 22. März zur Übertragung an eine Partei freigegeben, die das Schiff unter der Bedingung es zu erhalten für den Preis von 1 Euro erwerben möchte.

Eine umfangreiche Delegation von Experten besuchte vom 19. bis 21. April 2013 das Schiff in Rostock und führte eine gründliche technische Inspektion durch. Bei einer Versammlung am 20. April im Rathaus von Rostock verband der Konkursverwalter zum Erstaunen der anderen Parteien plötzlich zusätzliche Bedingungen mit dem Verkauf. Als der Konkursverwalter obendrein mitteilte, dass er nur 1 Woche Zeit gab um das Schiff zu kaufen, wurde deutlich, dass er mehr an der Verschrottung als an der Rettung des Schiffs interessiert war. In einem Schreiben vom 23. April wurden die Anforderungen des Konkursverwalters noch verschärft, sodass nur noch drei volle Werktage blieben um über den Kauf zu entscheiden, ohne Einsicht der von uns in Auftrag gegebenen Untersuchungen und der angeforderten Unterlagen und ohne die Möglichkeit mit den Behörden in Belgien und Deutschland ernsthaft zu beraten.

Trotz dieser unangemessenen Vorgehensweise ist es uns gelungen innerhalb der vorgeschriebenen Frist eine gründlich untermauerte Übernahmeakte vorzulegen. Der VoG Red de Charlesville [Rettet die Charlesville] hat ein Projekt vor Augen, welches die kommerziellen und traditionellen Funktionen kombiniert. Verschiedene Parteien haben bereits zugesagt, an diesem ehrgeizigen Projekt mitwirken und es finanziell unterstützen zu wollen. Wir sind bereit das Schiff in diesem Monat zu kaufen und es spätestens am 30. Juni in einen belgischen Hafen zu bringen, wo ein phantastisches Projekt starten kann.

Der geeignetste Standort für dieses Denkmal unserer reichen Seefahrts- und Hafengeschichte ist die Stadt Antwerpen. Wir bitten die Stadtverwaltung nicht um finanzielle Mittel außerhalb des bestehenden politischen Rahmens. Die Stadt Antwerpen bereitet eine Umfunktionierung und Wiederentwicklung der Trockendockinsel vor. Das ist ein Gebiet alter und unter Denkmalschutz stehender Stadttrockendocks zwischen Schelde und Kattendijkdok. Das Trockendock 1 liegt besonders gut, ist nicht mehr in Gebrauch und steht ebenfalls unter Denkmalschutz. Es ist darum der perfekte Standort.

Der Schutz der Charlesville passt außerdem vollkommen in die bestehende flämische Gesetzgebung (u.a. das Dekret zum maritimen Kulturerbe aus dem Jahr 2002 und/oder das 'Topstukkendecreet' aus dem Jahr 2003), die auch die Subventionierung von Erhaltungsprojekten ermöglicht, und in die bestehende flämische Regierungspolitik. Sowohl Minister Geert Bourgeois als auch die Königliche Kommission für Denkmäler und Landschaften haben den großen Wert des Schiffs als Kulturerbe wiederholt betont. Das wurde nochmals vom Kulturerbeteam bestätigt, welches vor einigen Wochen vom Minister nach Rostock gesandt wurde.

Heute haben wir aus der deutschen Presse vernommen, dass der Konkursverwalter unser ausführliches Übernahmeprojekt nach 1 Tag verworfen hat und bei der Stadt Rostock den Antrag einreichen wird das Schiff von der deutschen Denkmalsliste zu streichen um es verschrotten zu können. Die Erbgutdienste der Stadt Rostock, die bereits erklärt haben, dass ein Rettungsprojekt absoluten Vorrang bekommen muss, sind nun am Zuge. Sie müssen die

geplante Verschrottung verhindern und den Konkursverwalter auf seine gesetzliche Verantwortung weisen, nämlich das denkmalgeschützte Schiff instand zu halten, was nur möglich ist, wenn uns das Schiff übertragen wird.

Die Charlesville hat heute nur noch zwei Möglichkeiten: der Schrottplatz oder die Rettung durch den VoG Red de Charlesville.

Um die Unterstützung der breiten Öffentlichkeit für die Rettung zu bekommen, hat der VoG einen Film des ikonischen Schiffs erstellt um in dieser entscheidenden Woche so viele "Likes" wie möglich auf Facebook zu sammeln und die zuständigen Behörden so von der großen Basis für den Erhalt des Schiffs zu überzeugen. Wir werden auch in Deutschland für diese Aktion werben.

Den Film der Charlesville können Sie unter [www.reddecharlesville.be](http://www.reddecharlesville.be) ansehen und Ihre Unterstützung zusagen.

In Namen des  
Red de Charlesville VoG (in Gründung)  
Tom De Wilde  
Vorsitzender  
[tomdewilde@me.com](mailto:tomdewilde@me.com)

Mit Unterstützung von  
Watererfgoed Vlaanderen  
Prof. Dr. Eric Van Hooydonk  
Vorsitzender  
[eric@ericvanhooydonk.be](mailto:eric@ericvanhooydonk.be)

***Red de Charlesville** ist der Verein, der das ikonische Kongoboot Charlesville retten und wieder nach Belgien holen möchte um dort in Zusammenarbeit mit den deutschen und belgischen Behörden sowie anderen Organisationen ein prächtiges Erhaltungsprojekt zu starten. VoG Red de Charlesville, [www.reddecharlesville.be](http://www.reddecharlesville.be), [tomdewilde@me.com](mailto:tomdewilde@me.com)*

***Watererfgoed Vlaanderen** vereint und verteidigt alle nassen und trockenen Wasserkulturgüter in Flandern (mehr als 100 Organisationen, die sich mit historischen Schiffen, Schifffahrt- und Hafensemuseen, Wasserdenkmälern, Wassertraditionen, -kunst und -kultur, touristische und kommerzielle Dienstleister im Zusammenhang mit Wasserkulturgut, Experten, Forschern und Liebhabern beschäftigen). Die Dachorganisation strebt nach Erhalt und Valorisierung aller maritimen Kulturgüter in Flandern, nach der Verbesserung des maritimen Bewusstseins der Flamen und nach der internationalen Ausstrahlung von Flandern als Symbol der Schifffahrt- und Hafenkultur. vzw Watererfgoed Vlaanderen, Emiel Banningstraat 25, 2000 Antwerpen, [www.watererfgoed.be](http://www.watererfgoed.be), [secr@watererfgoed.be](mailto:secr@watererfgoed.be)*

### **Webseiten**

<http://www.reddecharlesville.be>  
<http://www.sauvonslecharlesville.be>  
<http://www.rettetdiegeorgbuchner.de>

### **Lange Filme auf Vimeo**

<https://vimeo.com/65285403>  
<https://vimeo.com/65286245>  
<https://vimeo.com/65285778>